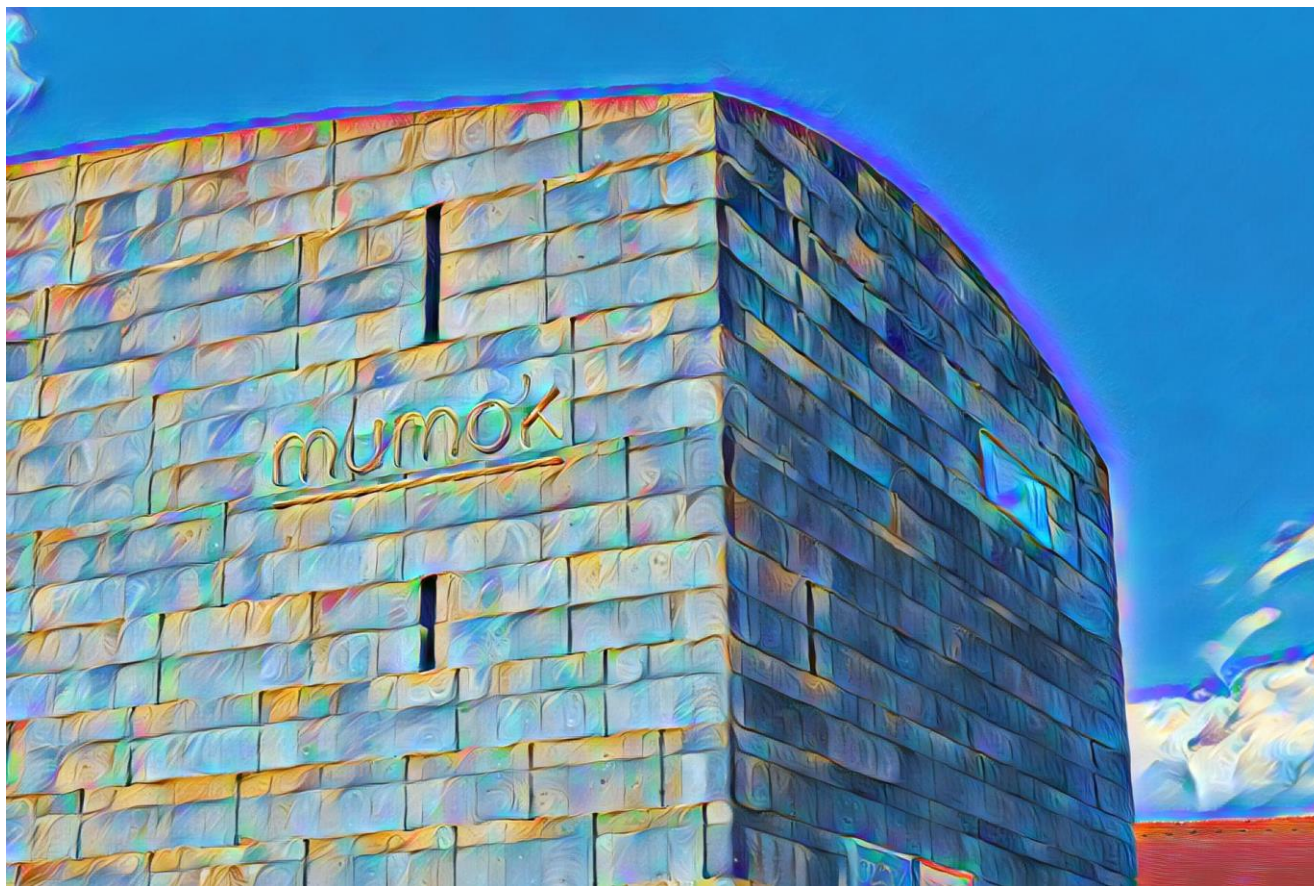


Museen in Richtung Cryptokunst



[Kunst mittels eigener KI erstellt (Neural Style Transfer)]

JETZT
AUSTRIAN
DATA HERO
WERDEN!

Über mich – Daniel Deutsch

- Data Scientist @credi2 GmbH
- Masterstudium **Wirtschaftsrecht** WU
Wien
- Masterstudium **Artificial Intelligence**
JKU Linz



Vorteile Blockchain

1. Dezentrale / verteilte Datenbank
2. Direkte Übertragung – keine Zwischenhändler
3. Transparenz
4. Nicht manipulierbar
5. Smart Contracts – automatisierte Verträge

Museumsstücke online verfügbar

☰ europeana

STARTSEITE SAMMLUNGEN GESCHICHTEN ANMELDEN/BEITRETEN 🔍

🔗 Sie suchen auf unserer neuen und schnelleren Website. Zeigen Sie diese Suchergebnisse auf der ursprünglichen Europeana-Website an.

wien museum - Suche

Institution: Wien Museum

Kategorie ▾ Art des Mediums ▾ Kann ich es wiederverwenden? ▾ Bereitstellendes Land ▾ Weitere Filter · 1 ZURÜCKSETZEN

Ergebnisse: 9,613



Cape
Wien Museum



Damenhut
Wien Museum



Pelerine
Wien Museum

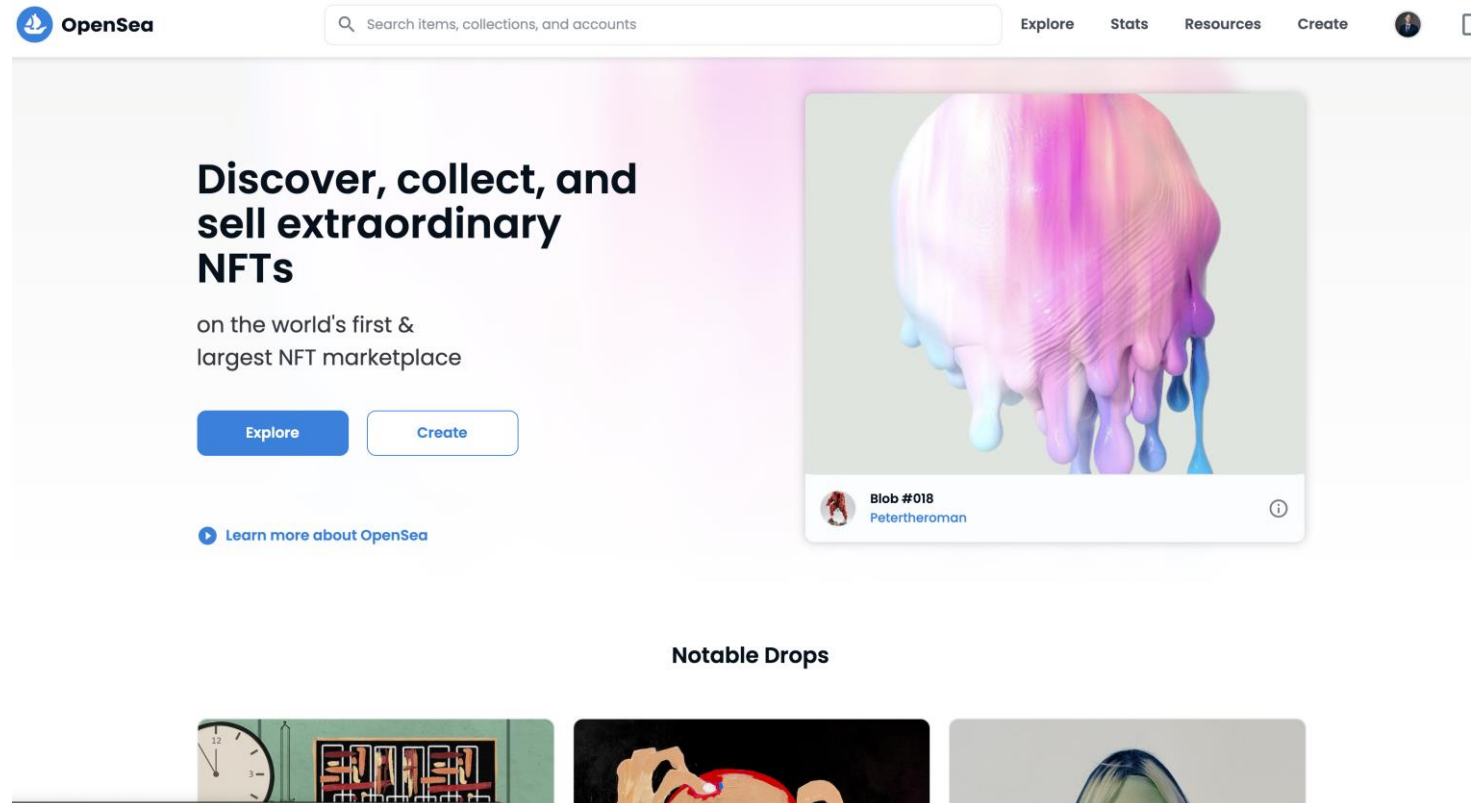


Damenkappe
Wien Museum



Feedback

Frei zugängliches Minting der Werke in die Blockchain via Opensea



CryptoArt
Twitter
Contact

Live sales

Live Sales

New sales will appear automatically as they are made. Not all sales are accurate and not all sales are listed.

Artwork ▾

	Gold #4771/5827
	SPIRIT_STONE// #75/170
	I Asked Myself For Peace (Cooper)
	Gold #4044/5827
	Captain Apemo - Genesis #13/1325
	Ethereum Falcon by Young & Sick #310/357
	Victory #28/50
	Ever Since #389/461
	#482 MG

Top sales

Origin ▾	Date ▾
N	4 min 29/10/2021
N	10 min 29/10/2021
N	1 h 29/10/2021
N	1 h 29/10/2021
N	1 h 29/10/2021
N	1 h 29/10/2021
N	1 h 29/10/2021
N	1 h 29/10/2021
N	1 h 29/10/2021
N	2 h

USD ▾

SHOW OPTIONS

Gold #4771/5827 event history

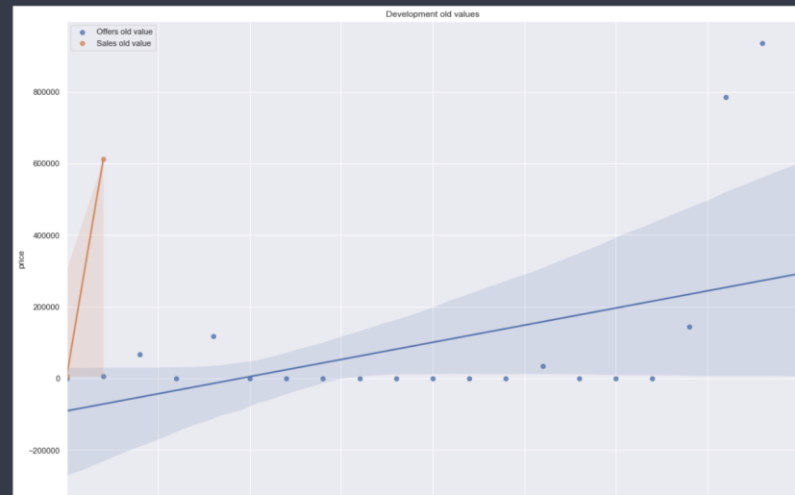
Name: Gold #4771/5827
Artist: kingofmidtown
Number of sales: 1
Collection: Nifty Gateway
Contract: 0xad8cbf6054acbadec38472b376a1a3d23a8b116dd
Token Id: 14500014771

Price	From	To	Date
USD 75	christian	filippo gandellini	4 min
USD 75			

Zusätzliche Analyse Möglichkeiten via Programming Interface

```
In [265]: 1
          2 # sns.lmplot(x=df.index, y=df.price, hue=df.type, data=df)
          3
          4
          5 sns.regplot(x=df_offer.index, y=df_offer.price, data=df_offer, label='Offers old value')
          6 sns.regplot(x=df_sale.index, y=df_sale.price, data=df_sale, label='Sales old value')
          7 plt.title('Development old values')
          8 plt.legend()
          9 plt.show()
          10
          11 sns.regplot(x=df_sale.index, y=df_sale.price_curr, data=df_sale, line_kws={'alpha': 0.2},
          12           label='Sales current value')
          13 sns.regplot(x=df_offer.index, y=df_offer.price_curr, data=df_sale, line_kws={'alpha': 0.2},
          14           label='Offers current value')
          15 plt.title('Development current values')
          16 plt.legend()
          17 plt.show();
          18
```

executed in 1.12s, finished 22:23:18 2021-05-03



Backup

Vom Museum in die Cryptokunst

Die Corona Pandemie hat einen Bereich neben Tourismus besonders stark getroffen – den Kunstbereich. Es haben sich lokal diverse Onlineangebote der Museen und Aussteller entwickelt, aber dennoch gab es massive Einbrüche im Kunstmarkt generell. Was in Europa kaum, und in Österreich gar nicht präsent ist, ist Cryptokunst. Kunst, die auf Plattformen mittels Token in die Blockchain eingebunden werden und somit den Einzigartigkeitsfaktor in die Digitalwelt bringt (sogenannte non-fungible tokens). Der internationale Markt erfreut sich außerordentlichen Wachstums. Mein Projekt soll diesen Umständen Aufmerksamkeit schenken. Ich selbst bin mit einem AI Algorithmus selbst im Cryptomarkt involviert.

Im Projekt habe ich:

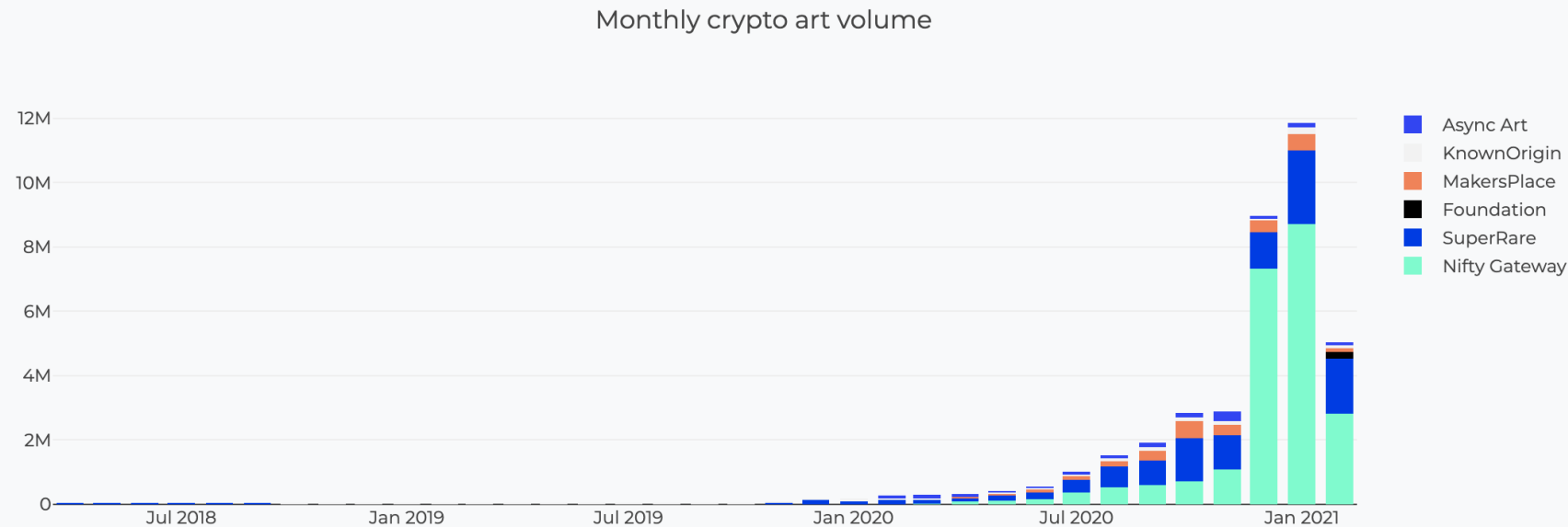
- Das Datenset der Wiener Museen Exponate verwendet (<https://www.data.gv.at/katalog/dataset/a5bee6b1-ccc3-4503-8d5d-3ec71e00acec>)
- Die Bilder wurden mittels Webscraping gesucht und gespeichert
- Über die Plattform <https://cryptoartpulse.com/> wurden gehandelte Cryptokunstwerke und deren Verkaufspreis ebenfalls mittels Webscraping entnommen
- Die Ähnlichkeit der Bilder wird aus dem kartesischen Produkt (Kreuzmenge) der Daten berechnet und die höchste Ähnlichkeit gereiht
- Anschließend wird der entsprechende Kryptowert and das Werk des Museums berechnet
- Im Ergebnis kommt man zu dem Entschluss, dass es für Institutionen sinnvoll ist digitale Werke zu tokenisieren und auf dem Blockchain Markt zu handeln.

Crypto Kunstmarkt in Zahlen

CRYPTO ART DATA

Total Crypto Art Value: \$87,255,283.91 (47,706.031 ETH)

Total Artworks Sold: 67,847



Quelle: <https://cryptoart.io/data>

Mehrwert

- Der Mehrwert teilt sich in Reichweite und Entlohnung von allen Künstlern/Ausstellern/Museen/Auktionshäusern
- Die Möglichkeit der Limitierung digitaler Werke eröffnet einen komplett neuen Kunstmarkt der nach 2 Jahren (ca.) schon einen internationalen Marktwert von mehreren Millionen aufweist.
- Der Handel ist größer, schneller, und sicherer als bei herkömmlichen Ausstellungen/Verkäufen

Innovation

- In Österreich ist mir keine Initiative in dieser Richtung bekannt. Ich selbst bin einer der wenigen, die sich mit dem Thema beschäftigen. Traditionelle Institutionen sind interessiert aber skeptisch. Mangelndes Wissen ist das Hauptproblem.
- Nicht nur treibt sie den digitalen Wandel voran sondern forciert die Schaffung eines Digitalmarktes
- Betreffend Data Governance können und sollten mehrere Institutionen Ihre Daten tokenisieren und auf einem Markt verkäuflich handeln wenn dies im Geschäftsinteresse der Institution steht

Strategie

- Messbar ist alles durch die Blockchain Technologie bzw den gehandelten Wert am Markt
- Strategisch gesehen sind (Kunst) Institutionen nicht mehr von Förderungen abhängig sondern können sich selbständig am Markt platzieren
- Die Auswirkung umfasst alle in der Branche. Der Markt wird größer, weil die Eintrittsbarriere gesenkt wird. Es müssen keine eigene Blockchain Plattformen entwickelt werden, weil es bereits genug online gibt.

DATA HERO
FÜR PROFESSIONALS

Expertise

- Ohne Data Governance ist die Umsetzung nicht möglich
- Die Daten müssen gesammelt, online gestellt und der Prozess gewartet werden.

NutzerInnenzentrierung

- Für die Umsetzung bedarf es lediglich der Anlage eines Wallets (für die Blockchain) und gekaufte Cryptowährung
- Da das bereits von vielen Privatpersonen gemacht wird, wird es für Institutionen kein Problem sein.

Umsetzungsgrad

- Es wurde ein Proof-of-Concept entwickelt um den Mehrwert aufzuzeigen.
- Die Umsetzung kann jeder für sich selbst durchführen. Es bedarf nur der 2 oben genannten Schritten.

Community/Reichweite

- International wächst der Markt bereits stark und hat eine große Community
- National können Institutionen selbst damit befassen. Wien ist eine Kunst-/Kulturstadt. Die Institution, welche den Schritt als erste geht wird klar gewinnen.